

**MI,
19.11.**

BERUFS- ORIENTIERUNGS- TAG 2014

Jedes Jahr im November bieten mehr als 100 Ausbildungs- und Personalexperten aus etwa 60 Firmen (Handwerk, Handel und Industrie sowie öffentliche Dienstleistungsbetriebe) Informationen zu mehr als 120 Berufe an. Die GSH öffnet sich für berufliche Ausbildungsexperten von außen, die den Schüler und den Lehrer direkt ihre Informationen über die Berufs- und Arbeitswelt an besonders hergerichteten Ausstellungsständen zugänglich machen. Dieses Jahr findet der traditionelle BO-Tag am Mittwoch, den 19.11., statt. Den ganzen Tag steht das gesamte B-Gebäude im Zeichen der GSH-Berufsorientierung. Viel Glück und Erfolg beim Bewerben und Orientieren!



**DO,
13.11.**

LESUNG MIT CAROLIN PHILIPPS

„Mit ihrer Ratte Sina auf dem Schoß sitzt Kristina am Fenster und schaut sehnsüchtig hinaus. Sie darf die Wohnung nicht verlassen, weil ihre Mutter Angst hat, sie würde auf der Straße falsche Freunde finden. Kristina langweilt sich furchtbar, bis eines Tages Tobias, der Boss einer Sprayerbande, vor ihrer Tür steht. Von nun an hat die Langeweile keinen Platz mehr in Kristinas Leben, bis etwas Furchtbares passiert, das ihr Leben für immer verändert ...“

Die preisgekrönte Autorin Carolin Philipps, für ihr Buch „Made in Vietnam“ bekam sie 2010 den Schweizer Bookstar und mit ihrer Geschichte über Kindesmissbrauch „Wofür die Worte fehlen“ gewann sie 2011 den österreichischen Jugendbuchpreis, kommt in den GSH-Kuppelsaal und liest aus ihrem Buch „Die Mutprobe“. Und zwar am Donnerstag, den 13. November 2014 um 18 Uhr. Karten gibt es im Schulbüro und an der Abendkasse für 1,50 Euro für Schüler und 2 Euro für Erwachsene.



++GSH-TERMINE++GSH-TERMINE++

- 12.11.** Gesamtkonferenz, 13:15-16:30 Uhr, Aula (Unterrichtsschluss nach der 5. Stunde)
- 13.11.** Lesung Carolin Philipps, 18-19:30 Uhr, Kuppelsaal
- 19.11.** Berufsinformationstag Jg. 8-10, 8-13 Uhr, B-Gebäude
- 20.11.** Brennballturnier Jg. 5, H1/2, 8-14 Uhr
- 25.11.** Personalversa., 14-16 Uhr, Kuppelsaal



NEUES SCHULSPRECHERTEAM

Die Stimmen der Schulsprecherwahl sind wie folgt abgegeben worden: Es gab 3,9% ungültige Stimmen, 5,1% Enthaltungen, 10,6% Goethes Team, 16,2% A-Team, 21,9% Team Garantie und 42,4% für Nova Aetas (Foto), die somit das neue GSH-Schulsprecherteam stellen. Die GSH-Redaktion wird in den kommenden Ausgaben das Team Nova Aetas vorstellen.



MIT GRIPS ZUM STIPENDIUM

Ömer Siyar Kara, Fayaz (10e) und Kaser Ahmed (13e) haben in Berlin im Theater „Tipi am Kanzleramt“ ein Schüler-Stipendium von „Grips gewinnt“ feierlich überreicht bekommen. Die Schüler mussten durch Zeugnisse, Lehrer-Empfehlungsschreiben sowie in einem Bewerbungsgespräch überzeugen, dass sie Grips haben. Haben sie! Dazu Glückwunsch!

10 FRAGEN AN ...

Frau Petermann (Pn), Lehrerin mit den Unterrichtsfächern Mathematik, Physik und Meteorologie (Erwan)



Was macht einen guten Lehrer aus?

Er sollte gerecht sein und die Neugier der Schüler entfachen und nutzen können.

Welche Eigenschaften schätzen Sie an einem Schüler?

Neugier, Ehrlichkeit.

Waren Sie selbst so ein Schüler?

Ehrlich ja, aber in WiPo fehlte mir die Neugier.

Welches Lieblingsfach hatten Sie damals?

Sport, gefolgt von Mathe, Geografie und Astronomie.

Was machen Sie als erstes, wenn Sie von der Schule nach Hause kommen?

Etwas essen und dann Zeit mit meinem Sohn verbringen.

Welchen Beruf würden Sie gern ausüben, wenn Sie nicht Lehrer wären?

Hebamme.

Stellen wir uns vor, Sie stranden mit einer Schülergruppe auf einer einsamen Insel.

Welche drei Dinge würden Sie dabei haben wollen?

Trillerpfeife, Spiegel, um Hilfesignale senden zu können und Ohrstöpsel, falls keine Hilfe kommt. ;-)

Was ist die tollste Erfindung der Geschichte?

Waschmaschine.

Angenommen, Sie gewinnen zehn Millionen Euro.

Was machen Sie mit dem Geld?

Ich würde es nur sehr langsam ausgeben, etwas an Ärzte ohne Grenzen und Nicaplast spenden, ein Sabbatjahr einlegen und eine laaaaange Fahrradtour machen.

Welchen Ihrer Freunde beneiden Sie, und weshalb?

Ich bin kein neidischer Typ.

NEUES AUS DER GSH-BÜCHEREI

Längst kein Geheimnis mehr, aber das GSH-Info ist ja nicht nur für Schulgeheimnisse zuständig, sondern auch für Hinweise und Besonderheiten aus und für den Unterricht: Es darf auch Unterricht in der Bücherei abgehalten werden, denn mit mehreren Gruppentischen, ein großer Raum und selbstverständlich viele, viele Bücher zum Nachschlagen und Recherchieren erwarten die Gruppen und Klassen. Bei geschlossener Bücherei kann der Schlüssel vom Lehrer aus dem Büro geholt werden; die Buchungen dazu werden in der Bücherei in die gelbe Liste eingetragen.

Die Öffnungszeiten sind: Mo: 9:30 bis 12:00 u. 13:30 bis 15:30 Uhr // Di: 9:30 bis 14:15 Uhr // Mi: 9:30 bis 12:00 u. 13:30 bis 15:30 Uhr // Do: 9:30 bis 14:15 Uhr // Fr: 9:30 bis 12:00 Uhr

Die nächsten sogenannten Thementische unserer Bücherei sind: 10.-14.11.: Lerntipps // 17.-21.11. Weltall // 24.-28.11. Märchen // 1.-5.12. Sport statt Drogen und Alkohol - Keine Macht den Drogen // 8.-12.12. Weihnachten // 15.-19.12. Ferientipps. Ideen für weitere Thementische können gern per E-Mail an

Frau Ackenhausen (linda.ackenhausen@goethe-schule-harburg.de) geschickt werden.

INTERKULTURELLES ELTERNCAFÉ

Die Initiatoren des GSH-Elterncafés haben Ende September alle Eltern der Stadtteilschule zu einem ersten Treffen eingeladen. Etwa 40 Mütter und Väter kamen und nutzten die Gelegenheit, um bei Kaffee und Kuchen mit Lehrkräften, anderen Eltern und der Schulleiterin Frau Pfeiffer ins Gespräch zu kommen. In Zukunft wird das Elterncafé an der GSH alle vier bis sechs Wochen stattfinden. Der nächste Termin stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest, wird im GSH-Info aber dann veröffentlicht.



„Wir möchten die Eltern mehr ins Schulleben mit einbinden“, erklärt Frau Belinkan, Lehrerin und Mitglied der Projektgruppe „Goethe interkulturell“. Initiatoren der Idee Elterncafé sind neben der Projektgruppe der Lehrkräfte, auch der Elternrat. „Die Lehrer und auch die Elternvertreter erreichen die Eltern oft gar nicht. Sie erscheinen nicht auf den Elternabenden, vielleicht einfach, weil ihnen die Sprache fehlt“, berichtet Frau Witt, Elternratsvorsitzende der GSH. Ganz besonders gefreut hat Lehrerin Frau Güney, dass auch einige Väter in das Café gekommen waren und sogar einige Besucher aus dem Stadtteil, die keine Kinder an der Schule haben. „Das Elterncafé dient der interkulturellen Öffnung der Schule“, so Güney, „und die Eltern können

mitbestimmen, was hier passiert.“ Angedacht ist in Zukunft auch Gäste einzuladen; so könnten zum Beispiel Vereine ihre Programme vorstellen und öffentliche Einrichtungen über ihre Angebote berichten.

DER 12. NOVEMBER ...

... ist der 316. Tag unseres Gregorianischen Kalenders, somit bleiben 49 Tage bis zu Silvester.

Ganz nebenbei: Am 12. November 1990 wurde Kaiser Akihito (Foto) zum 125. Tennō von Japan ausgerufen. Akihito hat seiner Regierungszeit den Namen „Heisei“ („Frieden überall“) gegeben. Tennō heißt so viel wie „Himmlicher Herrscher“ und ist ein japanischer Herrscher- und Adelstitel, der im Deutschen oft mit „Kaiser“ übersetzt wird.

